

<b>Projektdaten</b>	<b>Name und Ort des Projektes</b>	<i>Lern- und Lehrwerkstatt Eberswalde</i>
	<b>Träger</b>	<i>ASB RV Barnim e.V.</i>
	<b>Kooperierende Schule</b>	<i>Karl-Sellheim-Schule</i>
	<b>Projektstandort</b>	<i>16227 Eberswalde, Schönholzer Str. 4</i>
	<b>Kontaktdaten</b>	<i>Projektleitung Kathleen Arndt 03334 278380 asb-lernwerkstatt@web.de</i>
<b>Projektbeschreibung</b>	<b>Zielgruppe</b>	<i>An welche Schüler*innen richtet sich das Projekt? - Altersspanne 14-17 Jahre - Jahrgangsstufe 9 - Merkmale der Zielgruppe - schulverweigerndes Verhalten, schulische Lerndefizite + sozialpädagogischer Unterstützungsbedarf, geflüchtete und einzugliedernde Jugendliche</i>
	<b>Durchlaufzeit</b>	<i>- Für welche Zeitspanne ist der Verbleib im Projekt regulär geplant? 1-2 Jahre - Wie lang ist die maximale Verweildauer im Projekt? 3 Jahre</i>
	<b>Ziele der Arbeit</b>	<i>- Was sollen Schüler*innen gelernt und erreicht haben, die das Projekt erfolgreich abschließen? regelmäßiger Schulbesuch, Abschluss der Berufsbildungsreife, Erreichung der festgelegten Ziele - Steht eine Reintegration in die Regelschule im Fokus? nein - Können Bildungsabschlüsse erlangt werden? ja, die Berufsbildungsreife - Welchen Stellenwert hat Berufsorientierung im Projektkonzept? einen hohen Stellenwert, Ziel ist die Überleitung in eine Ausbildung oder berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme</i>

		<p><i>berufsorientierende Inhalte werden in vielen Fächern aufgegriffen</i></p>
	<p><b>Inhalte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Woran orientieren sich die Inhalte des Projekts? (z.B. Rahmenlehrplan Kl. 8) an den Rahmenlehrplan der Klassen 8 und 9</i></li> <li>- <i>Welche Fächer werden unterrichtet? Es werden alle Fächer, außer Geschichte und Chemie unterrichtet. Anstatt Sport bieten wir Bewegung und Ernährung als sozialpädagogisches Angebot an.</i></li> <li>- <i>Was sind die Inhalte sozialpädagogischer Arbeit? teambildende Maßnahmen, Stärkung des Selbstbewusstseins, Förderung der Kommunikationsfähigkeit, Strategien mit Konflikten umzugehen, Toleranz, Respekt, Stärkung der Konzentrationsfähigkeit und der Ausdauer</i></li> <li>- <i>Berufliche Orientierung</i></li> </ul> <p><i>Berufliche Orientierung? 3 Praktika, Besuch im BIZ, Betriebsbesichtigungen, Kennenlernen von Berufsfeldern, Sprechstunden mit der Berufsberaterin, Besuch des Berufemarkts</i></p>
	<p><b>Methoden und Struktur</b></p>	<p><i>z.B. Wochenplan, Projektangebote, Praktika, Binnendifferenzierung, Förderplangespräche, Wochenfeedback wir greifen folgende Elemente auf: Lehrküche, Projekte, Holz- und Fahrradwerkstatt, Erlebnispädagogik, Einzelgespräche, Elternarbeit, Reflexion, Tages- und Wochenfeedback, Zielvereinbarungen, Wochenhefter, Förderplangespräche, Binnendifferenzierung</i></p>
	<p><b>Finanzierungsgrundlage</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Wie hoch ist die schulseitige Zuweisung in LWS durch das Schulamt? 25 LWS</i></li> <li>- <i>Durch welche Mittel erfolgt die jugendhilfeseitige Förderung des Projektes?</i></li> </ul>

		<i>Ein Drittel sind EU-Mittel, ein Drittel kommunale Mittel und ein Drittel Landesmittel.</i>
	<b>Ressourcen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Wie viel päd. Personal (Anzahl Lehrkräfte, sozialpäd. Kräfte etc.) 1 Lehrkraft, 2 sozialpädagogische Fachkräfte</i></li> <li>- <i>Welche räumlichen Gegebenheiten bietet der Standort? 2 Klassenräume, 1 Gruppenraum, 1 Lehrküche, 1 Computerraum, Toilette, 1 Werkstatt, 1 Raum mit Fußballkicker</i></li> <li>- <i>In welche örtliche Umgebung ist das Projekt eingebettet? im Stadtteil Finow, gemischte Wohngegend mit guter Infrastruktur, Einkaufsmöglichkeiten vorhanden, auch Finowkanal und Wald zu Fuß erreichbar</i></li> <li>- <i>Gibt es ein Außengelände, welches genutzt werden kann? ja, hinter dem Haus ist eine eingezäunte Wiese, die wir nutzen können</i></li> </ul>
	<b>Aufnahmeverfahren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Wer stellt bei wem einen Antrag auf Aufnahme ins Projekt? Erziehungsberechtigte stellen den Antrag an die Kooperationsschule</i></li> <li>- <i>Wer ist am Bewilligungsprozess beteiligt? das Team der Lern- und Lehrwerkstatt, das Jugendamt und die Schulleitung, Schüler*innen und Eltern</i></li> </ul>
	<b>Kooperationspartner*innen</b>	<i>z.B. Kooperationsschulen, Betriebe (Praktika) Goetheschule Eberswalde, OS Finowfurt, Martin-Gropius-Krankenhaus, Luftfahrtmuseum Finowfurt, ortsansässige Betriebe</i>
	<b>Spezifika</b>	-